



**Erzbischöfliches
Priesterseminar**
Paderborn

Finanzbericht 2019





Dr. Michael Menke-Peitzmeyer

Vorwort

Ausbilden, begleiten, verbinden

Mit dem vorliegenden Finanzbericht für das Jahr 2019 gibt die Stiftung Erzbischöfliches Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn detailliert Auskunft über ihre Vermögenswerte sowie ihre Erträge und Aufwendungen. Nach der im Vorjahr vorgenommenen Umstellung auf kaufmännische Rechnungslegung veröffentlicht die kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts erstmals einen Jahresabschluss nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches, der von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert wurde. Als eigenständige Körperschaft folgt das Erzbischöfliche Priesterseminar damit dem Weg der Transparenz kirchlicher Finanzen in unserem Erzbistum.

Das 1777 gegründete Priesterseminar ist das Ausbildungshaus und Wohngebäude für den Priesternachwuchs im Erzbistum Paderborn. Die Priesteramtskandidaten leben dort die meiste Zeit während ihrer rund achtjährigen Ausbildung, die neben dem Theologiestudium ein propädeutisches Einführungsjahr und einen zweijährigen Pastoralkurs umfasst.

Die Grundlagen und Anforderungen der Priesterausbildung haben sich mit den sich wandelnden kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren erheblich verändert – vor allem in Richtung einer stärkeren Differenzierung der Ausbildungswege und der damit verbundenen Begleitung der Studierenden. Gleichzeitig sind die täglichen Herausforderungen und Abläufe in den unterschiedlichen kirchli-

chen Lebensbereichen differenzierter und anspruchsvoller geworden. Dieser Entwicklung tragen wir Rechnung, indem wir auf Kooperation im Ausbildungsbereich setzen – und zwar in zwei Richtungen: Zum einen wird das Paderborner Priesterseminar als Kooperationspartner mit anderen deutschen Bistümern bei der Priesterausbildung zusammenarbeiten. Von 2021 an werden Seminaristen aus 14 deutschen Diözesen einen Teil ihrer Vorbereitung auf das Weiheamt in einem Intensivkurs im Priesterseminar Paderborn absolvieren. Zum anderen wird es eine verstärkte Kooperation des Priesterseminars mit der Ausbildung von Pastoralreferentinnen und -referenten sowie von Gemeindeferentinnen und -referenten geben. Außerdem behalten wir im Blick, dass eine engere Verzahnung von Ausbildung und Fortbildung des seelsorglichen Personals für eine zielorientierte Professionalisierung der pastoralen Berufe entscheidend und notwendig ist. Da sich die MitarbeiterInnen-Büros des Bereichs Fortbildung des pastoralen Personals im Priesterseminar befinden, sind die Wege zwischen den beiden Arbeitsbereichen ohnehin kurz.

Die heutige Struktur unserer Stiftung ist auf die anstehenden Entwicklungen ausgerichtet: So wurde 2019 dem Erzbischöflichen Priesterseminar das Theologenkloster Collegium Leoninum zugeordnet. Diese seit 1860 bestehende Einrichtung widmet sich der studienbegleitenden Ausbildung von Studenten der katholischen Theologie, die Priester werden wollen. Seit 2020 ist die Zusammenlegung zudem in der Satzung der Stiftung Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn institutionell verankert.

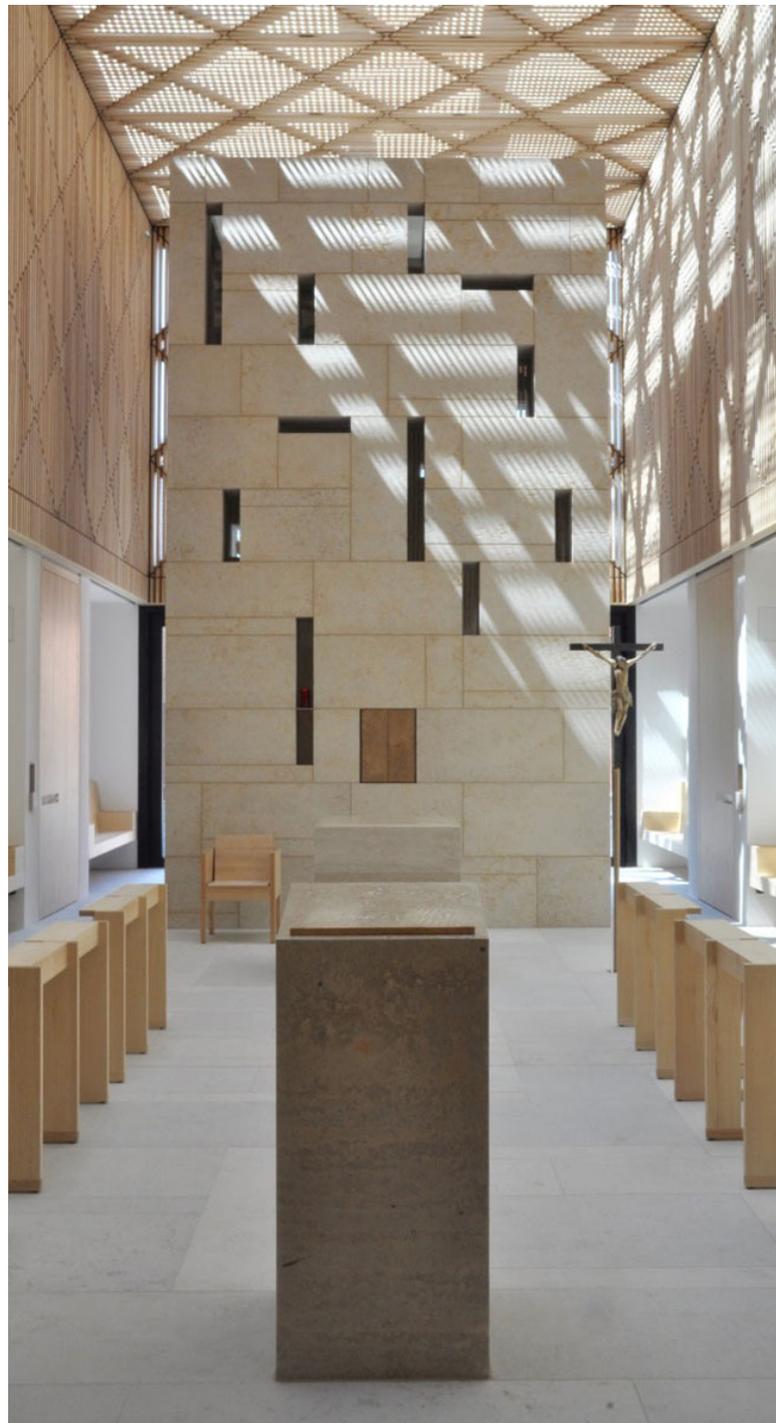
Das seelsorgerische Wirken in unserer Gesellschaft ist nicht nur eine gewohnte und bewährte Weise der professionellen Präsenz der Kirche vor Ort; es setzt vor allem die Überzeugung voraus, dass ein Seelsorger (und auch eine Seelsorgerin) nicht nur einen Beruf ausübt, sondern

sich von Gott berufen und von der Kirche beauftragt und gesandt weiß. Vor diesem Hintergrund verstehe ich unseren Auftrag, heute motivierte und engagierte Menschen im Geist des Evangeliums auf den Seelsorgeberuf vorzubereiten und sie bei ihrer Berufung zu begleiten, als eine besondere Herausforderung, die die Zeichen der Zeit zu berücksichtigen hat. Unsere Stiftung stellt solide Grundlagen bereit, um diesen Auftrag auch in Zukunft zu erfüllen.

Paderborn, im November 2020



Domkapitular Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer
Regens





Jahresabschluss

Das Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn ist eine rechtsfähige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Generalvikar des Erzbischofs von Paderborn.

Aufgabe der Stiftung ist die Sicherstellung der Priesterausbildung im Erzbistum Paderborn. Unter ihrem Dach organisieren der Regens als Leiter der Einrichtung zusammen mit dem Subregens und dem Spiritual die Ausbildung der Priesteramtskandidaten. Je nach Ausbildungsphase wohnen die Kandidaten im neu- oder umgebauten Teil des Priesterseminars. Der operative Betrieb und die Finanzverwaltung der Stiftung erfolgen durch den Verwaltungsleiter und weitere Mitarbeitende des Erzbistums Paderborn, die im Wege der Amtshilfe tätig sind.

Nach Umstellung der Rechnungslegung der Stiftung Erzbischöfliches Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn liegt für das Wirtschaftsjahr 2019 nun erstmals ein auf den Regeln des Handelsgesetzbuches basierender, testierter Jahresabschluss vor. Bis 2018 hatte das Priesterseminar nach kameralen Buchführungsstandards gearbeitet.

Die Finanzsituation des Priesterseminars mit dem Collegium Leoninum ist geprägt durch den Immobilienbestand, insbesondere die eigenen Räumlichkeiten und Wohnstätten. Ein wesentlicher Teil wird darüber hinaus durch die Katholische Hochschule NRW genutzt. Diese Immobilien bilden den überwiegenden Teil des bilanziellen Vermögens. Die daraus erzielten Mieterträge werden zur Deckung der Aufwendungen eingesetzt.

ÜBERSICHT IMMOBILIEN	Anzahl	Buchwert 31.12.2019 Tsd. Euro
Kirche/Kapelle	2	1.633,0
Gebäude Priesterseminar und Collegium Leoninum	7	33.645,0
Weitere kirchlich genutzte Gebäude (Katholische Hochschule, Johann-Adam-Möhler-Institut, Akademische Bibliothek)	4	12.194,0
Vermietete Gebäude	3	507,8
GESAMT	16	47.979,8

Die Ergebnisrechnung für das Jahr 2019 schließt mit einem Fehlbetrag von 0,1 Mio. Euro. Erträgen von insgesamt 5,9 Mio. Euro standen Aufwendungen von knapp 6 Mio. Euro gegenüber.

Der laufende Haushalt des Priesterseminars ist geprägt durch Betriebskosten und Aufwendungen für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen.



Im Berichtsjahr erhielt das Priesterseminar vom Erzbistum Paderborn Zuschüsse in Höhe von 1,4 Mio. Euro zur Unterstützung von Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen. Diese Erträge wurden aufwandsseitig durch Zuführungen zu den Sonderposten zur Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens neutralisiert. Der Sonderposten dient dazu, die laufenden Abschreibungen auf die aktivierten Baumaßnahmen zu finanzieren. 2019 standen Auflösungen des Sonderpostens von 2,7 Mio. Euro Abschreibungen in Höhe von rund 2,8 Mio. Euro gegenüber.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Der Jahresabschluss der Stiftung Erzbischöfliches Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn wurde durch die Solidaris Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Bestätigungsvermerk vom 11. September 2020 enthält keine Einwendungen. Demnach entsprechen die Eröffnungsbilanz und der Jahresabschluss den handelsrechtlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Bilanz

Aktiva	31.12.19 Tsd. Euro	01.01.19 Tsd. Euro
A. Anlagevermögen	65.519,2	66.442,0
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	63.160,1	65.842,0
2. Technische Anlagen	22,2	0,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	722,6	598,0
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.612,1	0,0
	65.517,0	66.440,0
II. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	2,2	2,0
	2,2	2,0
B. Umlaufvermögen	6.547,3	7.978,0
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,2	8,0
Forderungen gegen nahestehende Körperschaften	2.592,7	3.923,0
Sonstige Vermögensgegenstände	402,7	420,0
	3.001,6	4.351,0
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
Kassenbestand	1,5	4,0
Guthaben bei Kreditinstituten	3.544,2	3.623,0
	3.545,7	3.627,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3,0	0,0
BILANZSUMME AKTIVA	72.069,5	74.420,0

Passiva	31.12.19 Tsd. Euro	01.01.19 Tsd. Euro
A. Eigenkapital	21.740,5	21.847,0
I. Grundvermögen	9.922,9	9.923,0
II. Allgemeine Rücklage	11.923,7	11.924,0
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-106,1	0,0
B. Sonderposten	47.317,6	48.395,0
I. Zweckgebundenes Vermögen	711,7	373,0
II. Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	46.605,9	48.022,0
C. Rückstellungen	8,2	0,0
1. Sonstige Ausleihungen	2,2	0,0
D. Verbindlichkeiten	3.003,1	4.178,0
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	300,2	103,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Körperschaften	2.595,8	3.922,0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	107,2	153,0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
BILANZSUMME PASSIVA	72.069,5	74.420,0

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

A. I. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen umfasst im Wesentlichen den Immobilienbestand des Priesterseminars.

Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten nach den handelsrechtlich zulässigen Ansätzen bewertet. Die Gebäude wurden in der Eröffnungsbilanz mit dem vorsichtig geschätzten Zeitwert bewertet. Dabei wurde bei vermieteten oder vermietbaren Immobilien ein Ertragswertverfahren und bei kirchlich genutzten Immobilien ein Sachwertverfahren nach den Vorgaben des Erzbistums Paderborn angewandt. Für die Bewertung der Grundstücke wurden die einschlägigen Bodenrichtwerte unter Anwendung eines Abschlags in Höhe von 15 Prozent zur vorsichtigen Bewertung sowie mit Abschlägen von bis zu 90 Prozent aufgrund der jeweiligen besonderen Nutzung herangezogen.

Das bewegliche Sachanlagevermögen wurde in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit den historischen Anschaffungskosten bewertet, vermindert um laufende Abschreibungen. Ab dem 1. Januar 2019 werden sämtliche entgeltlich erworbene bewegliche Vermögensgegenstände mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

A. II. Finanzanlagen

Das Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn hält Mitgliedsanteile an zwei eingetragenen Genossenschaften.

B. Umlaufvermögen

Der größte Teil des Umlaufvermögens entfällt mit rund 2,6 Mio. Euro auf Forderungen gegenüber nahestehenden Körperschaften. Diese betreffen im Wesentlichen zugesagte Mittel des Erzbistums Paderborn zur Gestaltung der Außenanlagen, die noch nicht abgerufen wurden.

Passiva

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital gliedert sich in das Stiftungsvermögen und die allgemeine Rücklage.

Die Eigenkapitalquote der Stiftung lag zum 31.12.2019 bei 30,2 Prozent.

B. Sonderposten

Das Erzbischöfliche Priesterseminar und Collegium Leoninum zu Paderborn verwaltet drei rechtlich unselbstständige Stiftungen. Der Sonderposten aus zweckgebundenem Vermögen enthält das Eigenkapital dieses unselbstständigen Vermögens. Dazu gehört auch eine im Berichtsjahr zugeflossene Erbschaft, die zweckgebunden für bedürftige und begabte Schüler eingesetzt werden soll.

Der Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung von Gegenständen des Sachanlagevermögens resultiert vornehmlich aus erhaltenen Zuschüssen vom Erzbistum Paderborn für investive Maßnahmen. Durch Entnahmen aus dem Sonderposten werden die jährlichen Abschreibungen des entsprechenden Sachanlagevermögens finanziert.

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten des Priesterseminars gegenüber nahestehenden Körperschaften beziehen sich mit rund 2,6 Mio. Euro zum überwiegenden Teil auf Zuschüsse des Erzbistums Paderborn für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, die noch nicht verwendet wurden.

Ergebnisrechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS
31. DEZEMBER

Ergebnisrechnung Priesterseminar zu Paderborn	2019 Tsd. Euro
Erträge	5.849,6
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.414,7
Sonstige Umsatzerlöse	1.130,5
Sonstige betriebliche Erträge	471,2
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.833,3
Aufwendungen	5.952,6
Aufwendungen aus Zuwendungen und Zuschüssen	53,9
Materialaufwand	412,7
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	1.749,9
Abschreibungen	2.777,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	958,3
Betriebsergebnis	-102,9
Finanzergebnis	1,5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-101,5
Sonstige Steuern	4,6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	403,8
Verlustvortrag	547,3
Entnahme aus Rücklagen	9,2
Einstellung in die Rücklagen	5,6
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	-106,1



Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Erträge

Laufende Ertragsquelle des Priesterseminars sind die sonstigen Umsatzerlöse. Sie belaufen sich auf 1,1 Mio. Euro und stammen im Wesentlichen aus der Vermietung und Verpachtung der Grundstücke und Gebäude des Priesterseminars (1,0 Mio. Euro).

Im Berichtsjahr erhielt die Stiftung Erträge aus Zuwendungen und Zuschüssen in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Diese stammen aus Zusagen des Erzbistums Paderborn zur finanziellen Unterstützung der Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen des Priesterseminars sowie dessen Außenanlagen. Diese Erträge werden aufwandsseitig durch Zuführungen zu den Sonderposten zur Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens in gleicher Höhe wieder neutralisiert.

Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens betreffend das Anlagevermögen belaufen sich im Berichtsjahr auf 2,7 Mio. Euro und gleichen im Wesentlichen die Abschreibungen von rund 2,8 Mio. Euro aus. Die übrigen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (0,1 Mio. Euro) entfallen auf die zweckentsprechende Verwendung der Mittel aus Stiftungen.

Aufwendungen

Die Materialaufwendungen (0,4 Mio. Euro) betreffen vor allem Strom- und Gaskosten für die Gebäude des Priesterseminars (0,3 Mio. Euro) sowie die Aufwendungen für die Beköstigung der betreuten Studenten (0,1 Mio. Euro).

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden neben den Kosten für Dozenten honorare von rund 0,1 Mio. Euro insbesondere die Aufwendungen für Instandhaltung in Höhe von 0,6 Mio. Euro ausgewiesen.

Weitere Aufwendungen betreffen Zuführungen zu den oben genannten Sonderposten.

Das Priesterseminar beschäftigt kein eigenes Personal. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind beim Erzbistum angestellt und werden im Wege der Amtshilfe tätig.

Herausgeber

Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn

Leostraße 19
33098 Paderborn

Telefon: 05251 206 7221

www.priesterseminar-paderborn.de

Fotos

Ansgar Hoffmann

Marvin Büscher (Seite 2)

Lukas Arenhövel (Seite 5)

Stand: November 2020